

# Conti<sup>®</sup> ECO DIN

**Matte, spannungsarme Dispersionsfarbe für gut deckende, waschbeständige Anstriche im Innenbereich**

## Produktbeschreibung

### Eigenschaften

Matte, spannungsarme Dispersionsfarbe. Diffusionsfähig, leicht füllend, geruchsarm. Leichte, spritz- und geruchsarme Verarbeitung, gutes Deckvermögen. Emissionsarm, frei von lösemittel-, weichmacher- und foggingaktiven Bestandteilen.

**Hohe Flächenleistung • geruchs- und spritzarm • stumpfmattes Oberflächenfinish**

### Einsatzbereich

Einsetzbar für Neu- und Renovierungsanstriche auf allen innenraumüblichen Untergründen.

## Technische Angaben



|                               |                                            |                                        |                                                                     |
|-------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Anwendungsgebiet</b>       | Innen                                      | <b>Nassabriebbeständigkeit*</b>        | R-Klasse 3                                                          |
| <b>Lieferform<sup>1</sup></b> | weiß                                       | <b>Kontrastverhältnis / Deckkraft*</b> | 1 bei 5 m²/l                                                        |
| <b>Packungsgröße</b>          | 15 Liter                                   | <b>Glanzgrad*</b>                      | stufmatt                                                            |
| <b>Spez. Gewicht</b>          | 1,588 g/cm³                                | <b>Max. Korngröße*</b>                 | fein <100 µm                                                        |
| <b>Verbrauch<sup>2</sup></b>  | ca. 200 ml / m² / ca. 5 m²/l / Arbeitsgang | <b>Produkt-Code F+L</b>                | BSW20                                                               |
| <b>Lagerung<sup>3</sup></b>   | kühl, frostfrei und trocken ca. 1 Jahr     | <b>EU-VOC-Grenzwert</b>                | (Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010)<br>Der VOC-Anteil beträgt max. 1 g/l. |
|                               |                                            | <b>Abfallschlüssel<sup>4</sup></b>     | 17 07 01 (trocken), 08 01 12 (flüssig)                              |

Die ausgewiesenen Kenndaten beziehen sich auf die Weißware. Durch eine Abtönung sind Abweichungen möglich. \* Kenndaten nach DIN EN 13300 <sup>1</sup> Über Tönautomat maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar. <sup>2</sup> Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. <sup>3</sup> Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. <sup>4</sup> Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

### Zusammensetzung (gemäß VdL)

Styrolacrylat-Dispersion, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Additive, Konservierungsmittel: Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon, Reaktionsgemisch aus Chlorisothiazolinon und Methylisothiazolinon (3:1).

# Conti® ECO DIN

## Untergrundvorbehandlung

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

## Risse

Risse fachgerecht aufarbeiten und entsprechende Trockenzeiten einhalten. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 19 beachten.

## Verfärbende Flecken

Flecken partiell mit geeignetem Isoliergrund vorstreichen.

## Schimmel- und pilzgefährdete / -befallene Untergründe

Schimmel- bzw. Pilzbefall mit geeignetem Fungizid reinigen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei der Durchführung gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Gefahrstoffverordnung) beachten.

## Neuputze

Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm<sup>2</sup> (P lc) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Nachputzstellen flutieren. BFS-Merkblatt 9 beachten.

## Beton

Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungssprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

## Stark saugende/sandende Untergründe

Stark saugende Untergründe mit **Conti® ECO GRUND** einlassen.

## Normal saugende Untergründe

Auf normal saugenden Untergründen, wie z. B. Beton, Putz (MG Plc, PII, PIII, PIVa, b, c), kann das Material direkt verarbeitet werden.

## Nicht saugende Untergründe

Nicht saugende, glatte Untergründe ggf. mit geeignetem Haftgrund vorstreichen. Glatte, glänzende Flächen zuvor anrauen.

# Conti® ECO DIN

## Verarbeitung

---

### Materialeinstellung

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

### Materialtönung

Mit max. 5 % Vollton- und Abtönfarbe auf Dispersionsbasis - vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

### Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Verarbeitung

In der Regel zweimal unverdünnt auftragen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5° C. Während Applikation und Durchtrocknung darf der Taupunkt nicht unterschritten werden.

### Grundbeschichtung

Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 5 % Wasser zugeben.

### Zwischenbeschichtung

Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

### Endbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

### Überarbeitung / Trockenzeit

Bei trockener, warmer Luft (DIN 50014, 23 °C, 50 % rel. Luftfeuchte) nach wenigen Stunden trocken und überarbeitbar, Durchtrocknung nach 6 - 8 Tagen. Bei kühler, feuchter Witterung entsprechend längere Trockenzeit.

### Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

# Conti<sup>®</sup> ECO DIN

## Hinweise

---

### Besonders zu beachten

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Zur Vermeidung von Ansätzen das Material nass-in-nass auftragen. Bei dunklen Farbtönen kann durch mechanische Beanspruchung (Kratzen) die Oberfläche aufgehellte werden. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

### Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isotiazol-3-on + 2-Methyl-2H-Isotiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

### Technische Beratung

Diese technische Information kann naturgemäß nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Herausforderungen abdecken. Sollten darüberhinausgehende technische Fragen oder spezifische Probleme auftreten, steht Ihnen unser Expertenteam selbstverständlich gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

### Anmerkung

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben basieren auf unserem aktuellen Stand an Wissen und Erfahrung.

Aufgrund der Vielzahl möglicher Einflüsse während der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte entbinden diese Informationen den Verarbeiter nicht von der Pflicht zu eigenen Prüfungen und Versuchen.

Aus unseren Angaben kann weder eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften noch die Eignung für einen spezifischen Einsatzzweck abgeleitet werden. Der Empfänger unserer Produkte ist eigenverantwortlich für die Beachtung etwaiger Schutzrechte sowie geltender Gesetze und Bestimmungen.